



## Olympia - Abslippen - Kinderschutzbeauftragte

### Ich packe einen Container und nehme mit ...

... zwei Laser, einen 470er, zwei Motorboote und zwei große Kisten mit Zubehör. - So müsste Svenja Wegers Aufzählung Anfang des Monats gelautet haben. Mitte Mai soll der Container des German Sailing Team in Japan ankommen. Wann das Team die Boote dann tatsächlich vor Ort in Empfang nehmen kann, steht noch nicht fest. Geplant war ursprünglich Mitte Mai, aber „da wird uns die japanische Regierung aller Voraussicht nach wohl noch nicht ins Land lassen“, mutmaßt Svenja.

Immerhin wird seit vier Tagen (23. März) die olympische Fackel durch das Land getragen, bevor vier Monate später die 32. Olympischen Sommerspiele starten. Vertrauen wir also auf die Worte von Seiko Hashimoto, der Chefin des Organisationskomitees für die Olympischen und Paralympischen Spiele in Tokio, dass die olympische Flamme als „ein Lichtstrahl am Ende der Dunkelheit dienen werde“, und freuen uns mit Svenja auf den Sommer.



Foto: Svenja Weger

### Hurra, die Schiffe schwimmen wieder! - Slippen in Rekordzeit

Am 22. März startete die Saison für den PYC mit dem alljährlichen Abslippen. Bereits am Freitag wurde der große Autokran aufgestellt und mahnte alle Nachzügler, nun endlich die Winterarbeiten zu beenden, die Planen abzunehmen und das Boot zum Slippen fertig zu machen. Und dann ging es am Montag gleich richtig los. Schon um 8.15 Uhr schwamm das erste Boot, zur Frühstückspause waren bereits 12 Schiffe geslippt und die Schlagzahl erhöhte sich weiter. Am Dienstag ging zeitweise alle 3 Minuten ein Boot ins Wasser und um 14.00 Uhr war der Hafen voll und der Platz wieder leer. Das ist absoluter Rekord! Dass es so perfekt klappte, ist natürlich zuallererst unserem Bootsmann Sven Banse und seinen Helfern zu verdanken, die unermüdlich und konzentriert ans Werk gingen. Geholfen haben Vater Banse, René Schlieff, Axel Bilowsky, Jan Jeanneret-Grosjean, Anja Hanke, Martin Meyer, Thomas Rosin, unsere beiden Trainer Katharina und Mark, Rocky Schmidt und Sohn Erik, Hr. Tochtermann, Frau und Hr. Tunnat, Hr. Krause, Hr. Wallner, Hr. Römer, Hr. Raible, Hr. Karsch, Hr. Perschmann, Hr. Hunger und Hr. Großpietsch. Ihnen allen einen herzlichen Dank. Ganz verschweigen will ich nicht, das auch Petrus mit trockenem, windstillem und zeitweise sogar sonnigem Wetter sein Anteil am guten Gelingen hatte. Und nicht zuletzt gilt mein Dank unserem Gastrom Herrn Thamm, der die Kranmannschaft zum Mittag mit Chilli und Pasta köstlich versorgte. Vielen Dank für diese großzügige Unterstützung. Während die Eigner schon fleißig am Maststellen waren, gab es für die Clubmannschaft noch einmal zwei Tage harter Arbeit beim Aufräumen und Säubern des Platzes. Aber nun kann die Saison beginnen.

An dieser Stelle sei schon mal angekündigt, dass alle Eigner, die kein faltbares Winterlagergestell haben, sich in absehbarer Zukunft darum kümmern sollten, ein solches zu beschaffen, da die Handhabung und Lagerung der starren Gestelle unverhältnismäßig aufwendig ist. Rechtzeitig vor dem kommenden Winterlager wird es zum Thema „Slippvorbereitungen durch die Eigner“ eine ausführliche Information geben, neben dem Thema „Lagerböcke“ wird es um die Sicherheit für die Verholmannschaft und das

Vorbereiten des eigenen Schiffes zum Slippen gehen.  
Uns allen wünsche ich eine wunderbare Segelsaison.  
*Hans Glave*



Fotos: Lis Kelm



V.l.n.r.: Hans Glave, Jörg Henschke, Elke & Michael Tunnat

## Kinder- und Jugendschutzbeauftragte

Die von der Jugendversammlung vorgeschlagenen Kinder- und Jugendschutzbeauftragten, Irene Schifferer und Stefan Weger, hat der Vorstand in seiner jüngsten Sitzung am 18. März im Amt bestätigt. Zusammen mit der Hälfte des Vorstands, der hauptamtlichen und der Honorartrainer sowie einer stattlichen Anzahl an Elternvertreterinnen und -vertretern der Jugendtrainingsgruppen haben beide per Webmeeting bereits eine abendfüllende, sehr informative Schulung durch einen kompetenten Vertragspartner des Landessportbunds erhalten. Ihr nächstes Ziel besteht u.a. in der Ausarbeitung eines 'Ehrenkodex' für den Potsdamer Yacht Club sowie in der kritischen Durchsicht der Satzung auf Änderungsnotwendigkeiten. [Irene Schifferer \(mailto:Kinderschutz-Schifferer@pyc.de\)](mailto:Kinderschutz-Schifferer@pyc.de) und [Stefan Weger \(mailto:Kinderschutz-Weger@pyc.de\)](mailto:Kinderschutz-Weger@pyc.de) sind per Mail zu erreichen und stehen für Fragen auch gerne persönlich und mit der nötigen Diskretion zur Verfügung.



Fotos: SP



## Termine

Ansegeln (clubintern): 25.04.2021, 10:45 Uhr

Bis auf Weiteres:

- wird gebeten, mit dem Sekretariat möglichst per Mail, Post oder telefonisch in Kontakt zu treten. Für Themen, die eine persönliche Anwesenheit erfordern, vereinbaren Sie bitte einen Termin.
- muss die Gastronomie leider geschlossen bleiben.
- finden keine Clubabende statt.
- liegen die Anwesenheitslisten mit der Bitte um Eintragung für Sie aus. Alternativ besteht auch die Möglichkeit, sich durch das Scannen eines QR-Codes anzumelden.
- wird im Interesse aller um die Berücksichtigung der Regeln zur Vermeidung der Ausbreitung des Coronavirus gem. [SARS-CoV-2-Infektionsschutzmassnahmenverordnung \(https://www.berlin.de/corona/massnahmen/verordnung/\)](https://www.berlin.de/corona/massnahmen/verordnung/) gebeten.

Sigrun Putjenter, 27.03.2021